

A/S Lilleborg
Fabrikker.

Oslo I Juni 1943.

116115

Herrn Reichskommissar für die besetzten Norwegischen Gebiete.

Betr. Rückübertragung der von Herrn Generalkonsul Dr.-h.c.
Hildisch an A/S Lilleborg Fabrikker verkauften DENOFA Aktien.

Sehr geehrter Herr Dr. Berghold.

Ich verweise auf Ihr Schreiben v. 11 d.M. und gestatte mir da-
zu bemerken:

Herr advokat G. Mellbye ist durch viele Jahre Rechtsanwalt
der deutschen Gesandtschaft in Norwegen und v. 9.4.1940 fortfah-
rend als juristischer Konsulent für deutschen Interessen tätig ge-
wesen. - Es scheint schwer zu verstehen, dass er geeignet sein soll-
te ein Gutachten auszuarbeiten, das nicht die Aussprüche einer zün-
stigen advokatorischen Darstellung sondern einer objektiven Klar-
legung entsprechen sollte um somit als Grundlage einer gerechten
Beurteilung oder eines gerechten Vergleiches zu dienen.

Wenn eine solche objektive Klarlegung erreicht werden ~~kkkkkk~~
soll, scheint es mehr zweckmässig wie früher ~~kkkkkkkk~~ angedeutet
den Präsidenten des Oslo Byrett zu ersuchen, oder einen nicht im
Voraus seelisch eingenommenen Juristen für die Aufgabe zu wählen